

herzliche Empfang, der Samora Moises Machel und den ihn begleitenden Persönlichkeiten zuteil wurde, gestalteten sich zu einer eindrucksvollen Manifestation der festen Freundschaft und brüderlichen Verbundenheit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der FRELIMO-Partei, zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Mocambique.

Während ihres Aufenthaltes in der Deutschen Demokratischen Republik besuchten Samora Moises Machel und die ihn begleitenden Persönlichkeiten die Bezirke Cottbus und Halle. Dabei machten sie sich mit den Errungenschaften der Werktätigen bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik vertraut.

Im Gaskombinat Schwarze Pumpe und in der LPG Pflanzenproduktion Lützen informierte sich Samora Moises Machel über die Fortschritte bei der Entwicklung in Industrie und Landwirtschaft sowie bei der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik. Die herzlichen Begegnungen mit Werktätigen wurden zu einem lebendigen Beweis der engen und brüderlichen Beziehungen zwischen den Parteien und Völkern beider Länder, die auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus beruhen. Im Beisein des hohen Gastes wurde der 46. Oberschule im Stadtbezirk Lichtenberg der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin, der Name des Helden des nationalen Befreiungskampfes des mocambiquanischen Volkes Francisco Orlando Magumbwe verliehen.

Präsident Samora Moises Machel legte "an der Gedenkstätte der Sozialisten in Berlin-Friedrichsfelde, am Ehrenmal für die gefallenen sowjetischen Helden in Berlin-Treptow und am Mahnmal für die Opfer des Faschismus und Militarismus in Berlin Unter den Linden Kränze nieder.

Der Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, verlieh Präsident Samora Moises Machel in Würdigung überragender Verdienste um die Freundschaft und Zusammenarbeit der Völker und um die Erhaltung des Friedens den Orden Großer Stern der Völkerfreundschaft.

Erich Honecker und Samora Moises Machel informierten einander über die Erfüllung der Beschlüsse des IX. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des III. Kongresses der FRELIMO-Partei sowie über die Entwicklung in ihren Staaten. Sie berieten auf der Grundlage des Vertrages über Freundschaft und Zusammenarbeit die weitere Gestaltung der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Mocambique, die auf den Prinzipien der Achtung der Souveränität, der territorialen Integrität, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten und der Gleichberechtigung beruhen. Beide Staatsmänner erörterten ausführlich Fragen der internationalen Lage.

An den Gesprächen, die in einer Atmosphäre der herzlichen Freundschaft, des